

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

VÖLKELE V4S Schneidgel

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**  
Metallverarbeitungspaste

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: VÖLKELE GmbH  
Straße: Morsbachtalstraße 20  
Ort: DE-42855 Remscheid  
Telefon: +49 (0) 2191 490112  
E-Mail: [info@voelkel.com](mailto:info@voelkel.com)  
Internet: [www.voelkel.com](http://www.voelkel.com)

### **1.4 Notrufnummer:**

(24h) +49 89 220 61012 (de, en), Deutschland 0800 000 7801

### **Weitere Angaben**

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Gefahrenhinweise

#### H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### P501

Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

#### EUH208

Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergisch Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze				0,1 - < 1%
	939-603-7			07-2119978241-36	
	Skin Sens. 1; H317				
25307-17-9	2,2 – (Octadec-9-enylimino)bisethanol				0,1 - < 1%
	246-807-3			01-2119510876-35	
	Acute Tox. 4, Skinn Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG- Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen; M-Faktoren und ATE	
1471316-72-9	939-603-7	Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze	0,1 - < 1%
		Dermal: LD50=> 5000mg/kg; oral: LD50=>500mg/kg	
25307-17-9	246-807-3	2,2 – (Octadec-9-enylimino)bisethanol	0,1 - < 1%
		Oral: LD50=1000-1587mg/kg M acute; H400: M10 Mchron.; H410: M=1	

### Weitere Angaben

Wortlaut der H- und EUH- Gefahrenhinweise: Siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste- Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen, Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

#### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasserdnebel. Löschmittel. Kohlendioxid. Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid

Stickoxide (Nox)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen auszuwendende Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt

#### **Einsatzkräfte**

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Alle Zündquellen entfernen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### **6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Große Mengen mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### **Für Reinigung**

Große Mengen mechanisch aufnehmen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbindung vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zugang für unbefugte Person verhindern.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Persönliche Schutzausrüstungen nach Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C

### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Maximale Lagerdauer: 3 Jahre

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse nach TRGS 510: 10. 10(trennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind).

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C 10- 14- alkyl Derivate, Calcium Salze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	35,26 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,518 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
25307-17-9	2,2-(Octadec-9-enylimoni)bisethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,96 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,42 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,522 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,15 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,15 mg/kg KG/d

### PNEC- Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C 10- 14- alkyl Derivate, Calcium Salze	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		45211 mg/kg
Meeressediment		45211 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l
Boden		36739 mg/kg
25307-17-9 2,2-(Octadec-9-enylimoni)bisethanol		
Süßwasser		0,214 mg/l
Meerwasser		0,0214 mg/l
Süßwassersediment		1,692 mg/kg
Meeressediment		0,1692 mg/kg
Sekundärvergiftung		2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,5 mg/l
Boden		5,0 mg/kg

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

#### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen (DIN EN 166).

#### Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

#### Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Hautschutzplan erstellen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	bernsteinfarben
Geruch:	charakteristisch

#### **Prüfnorm**

#### **Zustandsänderungen**

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	270 °C DIN ISO 2592
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere explosionsgrenze:	nicht bestimmt
ph- Wert:	nicht anwendbar
Kin. Viskosität (bei 40°C)	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1 g/cm <sup>3</sup> EN ISO 12185

### **9.2 Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Hitze

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine/keiner

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst. Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1471316-72	Benzolsulfonsäuren, di-C 10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze				
	oral	LD50 mg/kg > 5000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg > 5000	Kaninchen		
25307-17-9	2,2-(Octadec-9-enylimino)bisethanol				
	oral	LD50 mg/kg 1000 - 1587	Ratte	ECHA	

### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l > 100	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	OECD 203
	Akute Algentoxizität	EC50 mg/l > 1000	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l > 100	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Algentoxizität	NOEC mg/l > 1000	3 d	Scenedesmus subspicatus		OECD 201
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l > 10000		Bakterien		

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze			
	RA CAS 70024-69-0, OECD 301D	8-0%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD- Kriterien)			

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Low Pow
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze	8
25307-17-9	2,2-(Octadec-9-enylimino)bisethanol	3,4

### 12.4 Mobilität im Boden

Im Lieferzustand: viskos

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

#### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

120112

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel – verbrauchtes Produkt

120112

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### **14.1 UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1 UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1 UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe: -**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1 UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe: -**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Nicht eingeschränkt

**14.5 Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO- Instrumenten**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Das Produkt ist nach EG- Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2- deutlich wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland  
Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par  
voies de navigation intérieures)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Repr. - Reproduktionstoxizität  
Asp. Tox. - Aspirationstoxizität  
Acute Tox. - Akute Toxizität  
Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität  
Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität  
Eye Dam. - Augenschaden/-reizung  
Eye Irrit. - Augenreizung

Sicherheitsdatenblatt:  
VÖLKELE Schneidgel V4S



Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Irrit. - Hautreizung  
Skin Sens. - Hautallergen  
Resp. Sens. - Inhalationsallergen  
STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
VOC - Flüchtige organische Verbindungen

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH208

Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C 10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstelldatum: 07.10.2022

VÖLKELE GmbH.  
Morsbachtalstr. 20  
42855 Remscheid  
Germany

Tel. 02191-490112  
Fax 02191-490125  
E-Mail: [info@voelkel.com](mailto:info@voelkel.com)  
[www.voelkel.com](http://www.voelkel.com)

Sitz der Gesellschaft: Remscheid  
Geschäftsführer: Daniel Völkel, Peter Völkel, Sarah Joa-Völkel  
Registergericht Wuppertal HRB 11462  
USt.-IdNr.: DE120774656